

ist. Deshalb haben die Engländer hier 1818 eine Stadt angelegt, die schnell aufblüht und jetzt schon 16,000 Malaien, Sinesen, Hindus und Europäer zu E. hat. Der Boden ist höchst fruchtbar, das Klima gesund und die Schiffe liegen zwischen den vielen kleinen Inseln umher gegen alle Stürme gesichert. — 5) Die Sunda Inseln. a) Sumatra, eine Insel halb so groß als Deutschland, durch die Straße von Malakka von Hinter Indien, durch die Sunda Straße von Java getrennt, im Innern sehr gebirgig und waldig. Unter den Bergen ist der Ostr über 12,000 Fuß hoch; vier andere sind Vulkane. Da Sumatra gerade unter dem Aequator liegt, so würde die Hitze hier unerträglich sein, wenn nicht im Innern die Gebirge, an den Küsten die Seewinde die Luft kühlt. Die Küsten haben, wie auf den meisten Hinterindischen Inseln, sehr feuchte ungesunde Luft, die besonders den Europäern höchst nachtheilig ist; die innern höheren Gegenden sind mild und gesund. Der Boden ist sehr fruchtbar und daher hat die Insel Ueberfluß an Indischen Producten. Pfeffer, Kampfer, Baumwolle, Taback, Eibholz, Reis, Wachs, Ebenholz, Benzoe, Elfenbein und Gold werden besonders viel ausgeführt, auch Salanganenneßer. Die E. sind Malaien Mahomedanischer Religion, welche ihren Brüdern auf Malakka ganz ähnlich sind. Ihre Lieblingsvergnügungen sind Tabackrauchen, Habnengefächte und Glücksspiele, bei denen sie wohl gar ihre eigene Person aufs Spiel setzen. Einige durchbohren ihre Zähne und füllen sie mit Gold aus; andere feilen sie spiz. Im Innern leben aber mehre negerartige Stämme, welche als Urbewohner von den eingewanderten Malaien, wie fast auf allen Inseln dieses Meeres, ins Innere zurückgedrängt sind. Sie sind völlig rohe, einige sogar Menschenfresser, wie die Battas. Die Insel enthält verschiedene Staaten, die zum Theil von den Niederländern abhängig sind, deren Gebiet in der Südhälfte liegt, wo sie die Städte Padang, Palembang, Benkulen u. a. besitzen. Der größte Theil der Insel, namentlich das Innere, ist ganz unabhängig. An der SO. Küste liegt die Insel Banka = 160 QM., reich an Zinnbergwerken, welche meistentheils von Sinesen bearbeitet werden. b) Java, so groß als England und, wie die folgenden beiden Inseln, von derselben Beschaffenheit, wie Sumatra. Der höchste Berg, der Semiru, ist 12,000 F. hoch. Erdbeben sind häufig und heftig, und Vulkane toben oft fürchtbar. Haupthandelswaaren sind Kaffee, Zucker, Reis, Indigo, Pfeffer, Salanganen und Gold. Eisen findet sich wenig und hat daher hohen Werth. Die Javaner sind Malaischen Stammes von gutmüthigem Charakter mit Ackerbau beschäftigt. Sehr groß ist aber auch die Zahl der eigentlichen Malaien und Sinesen, selbst Araber und Negerklaven leben hier. Eine sonderbare Sitte der E. ist, daß sie weiße Zähne für häßlich halten und sie daher schon den Kindern schwarz färben. Java ist äußerst fruchtbar, daher das Vorrathshaus für viele der übrigen Inseln und sehr bevölkert, denn